

Do, 28.4.16 - ON

RAPPERSWIL-JONA

Stiftung Balm feiert den Frühling

Die Gärtnerei der Stiftung Balm lädt zum Frühlingsfest. Am Samstag, zwischen 9 und 16 Uhr, darf besichtigt, gerochen, angefasst und nachgefragt werden. Blumen, Gemüse, Kräuter und ein feiner Spargel-Risotto warten auf die Besucher.

1969 wurde die Stiftung Balm gegründet. Im Zentrum steht das Wohlergehen sowie die Förderung von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Oberhalb des Lenggis hat die Stiftung ihr Hauptquartier. Neben dem Wohnheim, der Grossküche und dem selbstgeführten «Cafe Balm» befindet sich auch die Gärtnerei der Stiftung am sonigen Hang.

Alles Bio

In der hauseigenen Gärtnerei arbeiten ausgebildete Gärtner Seite an Seite mit Menschen mit einer Beeinträchtigung. Erika Segmüller leitet die Gärtnerei. Sie hat gemeinsam mit ihrem Team das Frühlingsfest organisiert. «Wir präsentieren an diesem besonderen Tag unsere Beet- und Balkonpflanzen, Kräuter, Setzlinge, Frisch-Gemüse und den Wein unseres hauseigenen Rebbergs», sagt Segmüller nicht ohne Stolz. Alles, was hier produziert wird, ist im Hofladen erhältlich.

Etwas ganz Besonderes haben sich die Kundengärtnerei-Mitarbeiter ausgedacht. Selbstgebaute Paletten, die zu einer Kräuterwand umfunktioniert



Chef-Gärtnerin Erika Segmüller und ihr Team sind bestens auf das Frühlingsfest vorbereitet.

(Foto: Anna Kohler)

werden können. Wer nicht viel Platz hat, kann sogar auf dem Balkon eine Reihe von Kräutern und Blumen übereinander anordnen.

Aber auch die Kleinen können am Frühlingsfest spielerisch etwas über Pflanzen lernen. In 20 Kästen verstecken sich verschiedene Dinge, welche sich auf dem Gärtnerei-Areal befinden. Die Kinder können tastend erforschen, was sich Feines im Inhalt der Kästen verbirgt.

Spargel-Risotto und Grillwurst

Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Der Leiter Gastronomie, Shaun Leonard, kocht mit dem Küchenchef, Roland Schwarzenbach und seinem Team, einen feinen Spargel-Risotto. Grillwürste und Pommes frites dürfen natürlich auch nicht fehlen. Selbstgebackene Schwarzwälder Kirschtorte und Erbeertörtchen sorgen für das süsse Wohl. Shaun Leonard ist begeistert von den hauseigenen Pro-

dukten. Sie werden auch in der Grossküche verwendet, wo täglich bis zu 400 Mittagessen zubereitet werden. «Für mich gibt es keine besseren Bioprodukte», so Leonard. Davon können sich die Fest-Besucher am Samstag selbst überzeugen.

Anna Kohler

**Frühlingsfest, Stiftung Balm,
Balmstr. 50, Jona, Samstag, 30. April,
9-16 Uhr, www.stiftunghalm.ch**